

Prise Humor würzt den Abschied

Entlassfeier: Das Engelbert-Kaempfer-Gymnasium ehrt seine Abiturienten. Dazu erklingt klassische Musik

Lemgo (gw). Einen festlichen Abschluss mit viel Musik und einer humorvollen Rede haben die Abiturienten des Engelbert-Kaempfer-Gymnasiums gefeiert. Kein Platz war mehr frei, als die 73 Absolventen unter dem Applaus von Verwandten und Lehrern ins Forum der Schule einzogen.

Schulleiterin Bärbel Fischer bedankte sich in ihrer Rede bei den Abgängern für deren Engagement in der Schule und wünschte ihnen viel Erfolg. Dass die Angesprochenen neben ihrer Schullaufbahn viele Talente entwickelt haben, zeigte das Programm. Georg Vieregge brillierte mit dem Prelude op.3 No. 2 von Sergej Rachmaninow, einem äußerst anspruchsvollen Klavierstück. Miriam Völker und Moritz Schneider spielten „Chromania“ von Jacob de Haan auf ihren Saxofonen. Leonie Brendler wiederum stimmte das Stück „Seite an Seite“ an, am Klavier begleitet von Georg Vieregge.

Die Jahrgangsstufenleiter Sandra Kahla und Klaus Deerberg blickten in einem amüsanten Dialog auf die vergangenen Jahre zurück. Sie verglichen die Schüler (diese hatten das Motto „KohlrABI – wir machen uns vom Acker“ gewählt) mit Setzlingen und beschrieben die Herausforderungen der Zucht des Gemüses. „Einige der Pflänzchen wuchsen quasi von selbst, andere benötigten etwas liebe-



Gute Leistungen: Der Vorsitzende der Vereinigung ehemaliger Schüler des EKG, Friedrich-Wilhelm Berkenkamp, überreicht den Jahrgangsbesten ihre Buchpräsentate: (von links) Markus Fortmeyer, Georg Vieregge, Jessica Plöger, Leonie Brendler und Lisa Wilmsmeier. FOTO: GUNTMAR WOLFF

volle Zuwendung“, beschrieb Deerberg unter dem Lachen der Zuhörer die Arbeit mit den Schülern. Es sei eben viel Arbeit gewesen, die Pflanzen zu wässern, zu düngen und zu trimmen. Sandra Kahla fügte hinzu, dass sich manche Schüler ganz auf den Einsatz der Gärtner und des Düngers verlassen hätten.

Für ihre Leistungen geehrt wurden Markus Fortmeyer, Jessica Plöger, Georg Vieregge, Leonie Brendler und Lisa Wilmsmeier, die als Jahrgangsbeste ihre Abschluss-

zeugnisse in Empfang nehmen durften. Sie erhielten zudem jeweils ein Buch, das sie sich selbst aussuchen durften.

Nachdem die Abiturienten unter viel Applaus ihre Zeugnisse in Empfang genommen und Max Müller, Emily Beyer und Leonard Batz den offiziellen Teil mit einer Musikeinlage von „Angels“ abgeschlossen hatten, versammelten sich alle im Foyer, wo sie den Schulalltag mit einem Sekttempfang endgültig hinter sich ließen.